



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Isabell Zacharias SPD**
vom 09.01.2017

Veranstaltungen in der Residenz München

In den Räumen und Höfen der Residenz München finden das ganze Jahr über zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt. Das abwechslungsreiche Angebot reicht von Konzerten und Ausstellungen über Open-Air-Events bis hin zur Residenzwoche; es handelt sich um durchweg hochwertige Produktionen. In der Vergangenheit wurde aber auch das – meiner Ansicht nach – qualitativ minderwertige Musical „Sissi“ aufgeführt. Solche Aufführungen schaden dem Genre Musical. Außerdem ergibt sich eine hohe Verwechslungsgefahr mit der Wiener Originalproduktion „Elisabeth“, die im Deutschen Theater München gastierte.

1. Wer ist für das Veranstaltungsprogramm der Residenz verantwortlich?
2. Gibt es Qualitätskriterien für Produktionen in der Residenz?
3. Wie können Produktionen von fragwürdiger Qualität in Zukunft vermieden werden?
4. Zu welchen Preisen wurden die Tickets für das Musical „Sissi“ nach Kenntnis der Staatsregierung verkauft?
5. Welche Einnahmen wurden aus dem Ticketverkauf des Musicals nach Kenntnis der Staatsregierung generiert?
6. Gibt es ein Konzept zur Bespielung der Residenz mit Musicals bzw. anderen kulturellen Veranstaltungen?

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
vom 12.02.2018

Zu 1.:

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Veranstaltungen in der Residenz München trägt der jeweilige Veranstalter.

Zu 2.:

Bei der Vergabe der Räumlichkeiten der Schlösserverwaltung gilt der Grundsatz der Gleichbehandlung. Bei der Prüfung des jeweiligen Einzelfalls werden jedoch ethisch, moralisch oder aus anderen Gründen nicht akzeptable Veranstaltungen abgelehnt.

Zu 3.:

Eine Ablehnung der Vermietung nur aus künstlerisch-qualitativen Gründen ist rechtlich nicht möglich und würde außerdem den Vorwurf der Zensur hervorrufen.

Zu 4.:

Die Ticketpreise sind nicht bekannt.

Zu 5.:

Die Einnahmen sind nicht bekannt.

Zu 6.:

Zukünftig ist keine Bespielung der Residenz München mit Musicals und vergleichbaren Veranstaltungen vorgesehen. Daher ist auch kein Konzept dafür erforderlich.